

Korrekturfach und Sozialleben

Beitrag von „O. Meier“ vom 11. März 2020 10:34

[Zitat von watweisich](#)

Die Tipps würden aber nicht grundsätzlich etwas ändern.

Eben doch. Ein beachtlicher Teil derer dürfte sich aus Erfahrungen rekrutieren. Aber leider sind Erfahrungen ja wie gebrauchte Klamotten, man nimmt sie ungern, selbst wenn sie passen.

[Zitat von watweisich](#)

Dazu bedürfte es kleinerer Kurse/Klassen, weniger Deputatsstunden

Das wären politische Entscheidungen. Auf die haben wir am allerwenigsten Einfluss.

[Zitat von watweisich](#)

weniger Zusatzaufgaben, etc.

Das kann je nach Aufgabe einfach sein. Warum z. B. hast du immer noch diesen Fachschaftsvorsitz? Das scheint mir ein völlig überflüssiges Amt zu sein. Du kannst da weder etwas entscheiden noch sonstwie Einfluss nehmen.

[Zitat von watweisich](#)

Und nein, ich sehe nicht alles Negativ, sondern nenne Missstände beim Namen, die dringend änderungsbedürftig sind.

Dabei bestellst du den falschen Mond an. Selbst wenn wir die beiflichten, dass weniger Stunden sinnvoll wären, um den Unterricht besser zu gestalten, oder dass NRW beim derzeitigen inhaltlichen Niveau auch deutlich kürzere Klausuren schreiben lassen könnte, nützt das nichts. Wir können das auch nicht ändern. Politische Entscheidungen, s.o.

[Zitat von Milk&Sugar](#)

D.h. du hattest schon mal professionelle Hilfe und hast das bei der PKV verschwiegen.

Aber er muss auf keinen Fall zum Arzt. Mein Eindruck ist schon, dass hier jemand sehr dicht an seiner gesundheitlichen Belastungsgrenze operiert. Mit der zusätzlichen Information von Vorerkrankungen ist da wirklich nicht mit zu spaßen.

Zitat von watweisich

Ursprünglich hatte ich ja vor, als Oberstufenkoordinator mit A15 in Pension zu gehen.

Ja, mit so etwas habe ich auch mal geliebäugelt. Allerdings habe ich dann beobachtet, wie wenig glücklich die A15-Kolegen mit ihren Stellen geworden sind. Und wie sie sich zu ihrem Nachteil (und dem der Kollegen) verändert haben. Nö, so viel kann mir keiner bezahlen.

Als mir dann eine solche Stelle angeboten wurde, konnte ich ohne Zweifeln und Zögern ablehnen. Der SL fand's zwar in der Sache schade, hatte aber volles Verständnis für meine Entscheidung.

Ich habe auch danach die A15er beobachtet, was mich immer wieder darin bestärkt, mich richtig entschieden zu haben.

Wenn ich den Thread richtig verfolgt habe, war der Anlass, dass jemand mit seinem Arbeitsumfang nicht klar kommt. Ich würde ihm nicht empfehlen wollen, sich noch mehr aufzuhalten.

Und ansonsten meine ich, dass wir hier dem TE nicht helfen können.